Reformierte Kirche Oftringen

november news

Informationen aus Ihrer Kirchgemeinde | www.kirche-oftringen.ch | November 2023

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den grossen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Hiob 9, 8 - 9

Monatslosung

November – Ewigkeitssonntag

In der Zeit der kürzer werdenden Tage erinnern wir uns am Toten- oder Ewigkeitssonntag an die in diesem Jahr aus unserer Mitte verstorbenen Menschen. Deshalb möchte ich in diesem Monat die Gelegenheit nutzen, über den Wandel der Abdankungskultur nachzudenken und Ihnen aufzuzeigen, welche Unterstützung Ihnen unsere Kirchgemeinde beim Abschiednehmen anbieten kann. Die Zeiten, in denen ein Pfarrer nur zwei Predigten für die Abdankungen haben musste, eine für frommere und eine für weniger frommere Mitmenschen, ist – wenn es das wirklich so gegeben hat – definitiv vorbei.

Die Formen der kirchlichen Abdankungen sind vielfältig geworden. Die Individualität und Einzigartigkeit des einzelnen Lebens widerspiegelt sich in den verschiedensten Elementen einer heutigen Abdankungsfeier.

Was gleichgeblieben ist, ist das Getragen sein durch die Hoffnung, dass durch Jesus nicht mehr der Tod, sondern das Leben das letzte Wort hat.

Der Tod gehört zu unserem Leben und trotzdem ist das Loslassen einer geliebten Person traurig und schmerzhaft. Vielleicht gaben Ihnen die letzten Minuten des gemeinsamen Lebens Kraft, weil Sie gemeinsam Abschiednehmen konnten – vielleicht hatten Sie aber auch keine Möglichkeit, persönlich Abschied zu nehmen, und irgendwelche Worte wurden plötzlich zu letzten Worten. Vielleicht wurde mit dem Tod vieles abgeschlossen - vielleicht blieb aber auch manches offen. Vielleicht obsiegt zurzeit das Gefühl der Dankbarkeit – vielleicht auch das der Trauer oder Wut. Vielleicht wissen Sie sich in diesen Stunden von Gottes Liebe und Kraft getragen – vielleicht fühlen Sie sich gerade alleingelassen, ohne Halt.

> Im Gottesdienst wird Raum für Abschied, Trauer, Dank, Schmerz, Hoffnung, Liebe und Neuanfang geschaffen.

Egal, wo Sie gerade stehen mögen, wir möchten Sie in der Trauerphase unterstützen und mit einer gemeinsam gestalteten, würdigen und liebevollen Abschiedsfeier helfen, die Trauer über den Verlust einer geliebten Person zu verarbeiten.

Die zwei am häufigsten gewählten Formen sind die Beisetzung mit anschliessendem Abdankungsgottesdienst in der Kirche und die stille Beisetzung am Grab.

Beisetzung und Abdankungsgottesdienst

Anschliessend an die Beisetzung am Grab, die häufig im engen Familienkreis stattfindet, gibt es eine Abschiedsfeier in der Kirche.

Im Gottesdienst wird Raum für Abschied, Trauer, Dank, Schmerz, Hoffnung, Liebe und Neuanfang geschaffen.

In einer einfühlsamen Art wird im ersten Teil der Abschiedsfeier die verstorbene Person im Mittelpunkt stehen. Durch Elemente wie das Verlesen eines individuell gestalteten ‚Lebenslaufs‘, das Anzünden von Kerzen, Stille, das Hören von Musik, die die verstorbene Person liebte, oder einer PowerPoint-Präsentation mit Erinnerungsbildern und anderes mehr, soll die verstorbene Person nochmals spürbar werden, um von ihr in Würde Abschied nehmen zu können.

Im zweiten Teil der kirchlichen Abschiedsfeier geht es

Fortsetzung auf Seite 2

AG130 | Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

**Diese Ausgabe umfasst 6 Seiten.
Bitte ganz aufblättern.**

myclimate neutral Drucksache
myclimate.org/01-23-295314

darum, den Abschiednehmenden zu helfen auf der Grundlage des Evangeliums in einer kurzen Predigt Vertrauen zu finden, Mut zu schenken und Zukunft zu eröffnen.

Der ganze Gottesdienst wird meist von Musik, Gesang, biblischen und literarischen Texten und Gebeten umrahmt.

Stille Beisetzung am Grab

Die kurze, individuell gestaltete Feier von etwa 20 Minuten am Grab bietet Raum für Gedanken zur verstorbenen Person, einen kurzen biblischen Input, Gebet, eventuell Musik und Zeit zum persönlichen Abschied nehmen.

Neben diesen zwei Varianten gibt es noch viele weitere Formen, wie eine Beisetzung ausserhalb des Friedhofs z.B. im Wald, eine Gedenkfeier ohne Beisetzung…, bei denen wir Sie als Pfarrer gerne begleiten und gemeinsam mit Ihnen die Abschiedsfeier gestalten.

Egal für welche Form Sie sich entscheiden: Wir nehmen uns Zeit, um mit Ihnen in ein bis zwei Gesprächen die letzten Tage, Wochen und Monate zu verarbeiten. Es ist uns ein Anliegen die Wünsche der verstorbenen Person und ihrer Angehörigen zu verstehen und so eine zur verstorbenen Person passende Abschiedsfeier zu planen und durchzuführen.

Gerne dürfen Sie auch schon mitten im Leben mit uns über Ihre Wünsche und Vorstellungen, die Abdankung betreffend, ins Gespräch kommen.

Dieter Gerster, Pfarrer

Freud und Leid

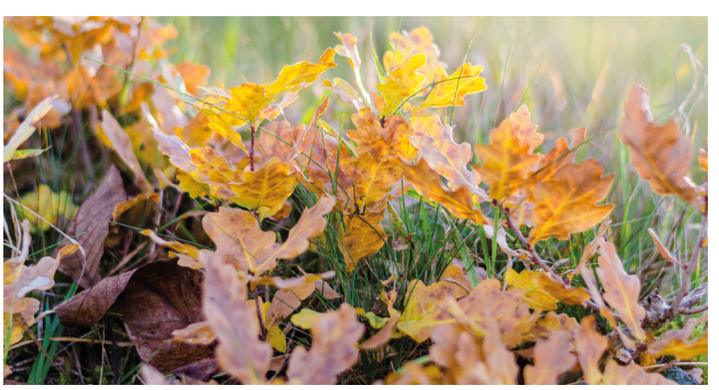
Leid in unserer Kirchgemeinde

1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

«Der Mensch lebt und besteht nur eine kleine Zeit, und alle Welt vergeht mit ihrer Herrlichkeit. Es ist nur einer ewig und an allen Enden und wir in seinen Händen»
Matthias Claudius

Wir haben Abschied genommen von:

Hanna Rodel-Frey, Oberfeldstrasse 18
Theresia Hugi-Balsiger, Aecherligasse 24
Johannes Mathys, Unterfeldstrasse 8
René Bäni, Sonnmattstrasse 6
René Gerber, Lindenhofstrasse 21
Willi Felber, Mattenweg 27
Dieter Bauen, Heuweg 4
Vreneli Zimmermann-Soltermann, Lindenhofstrasse 21
Kathrin Ruesch-Lippek, Schwarzhaar 26
Dora Brunner-Ruch, Bifang 10
Urs Sprenger, Gilamstrasse 9 G
Fritz Schmid, Eichmattstrasse 10
Josette Nöthiger, Pflegezentrum Luegenacher, Rothrist
Paul Bhend, Dorfstrasse 39
Hans Peter Graber, Schöneggstrasse 20
Cäsar Stampfli, Heuweg 16
Nelly Nöthiger, Lindenhofstrasse 21
Hedwig Durst-Zurbuchen, Winterhaldenstrasse 17
Gertrud Müller-Sommer, Zürichstrasse 2
Heinz Hochuli, Schneckenbergstrasse 8
Helmut Koch, Gilamstrasse 11 A
Hedwig Schweizer-Hauser, Lindenhofstrasse 21
Margrith Bombardelli-Beck, Oberfeldstrasse 39
René Widmer, Langernweg 76
Kurt Knutti, Lindenhofstrasse 21
Roland Werder, Grüthgässli 13, Rothrist
Gertrud Rüfenacht-Leu, Titlisstrasse 4
Heinrich Wullschleger, Lindenhofstrasse 21
Ida Kaspar-Wirz, Lindenrain 13
Roland Bordt, Säliblickstrasse 25
Verena Kehrli-Waldvogel, Rigiweg 2
Jürg Schmid, Aecherligasse 40



Katharina Widmer-Suter, Heuweg 14
Eric Bachmann, Mattenweg 37
René Murri, Seniorenzentrum Brunnenhof, Zofingen
Heidi Invernizzi-Bukart, Eichmattstrasse 9
Hans Lanz, Dorfstrasse 59
Walter Liebich, Seniorenzentrum Hardmatt, Strengelbach
Max Hilpert, Pflegeheim Sennhof, Vordemwald
Silvia Hurni, Kreuzstrasse 9
Verena Leemann, Heuweg 4
Rosa Widmer-Neeser, Gallisweg 2b, Rothrist
Hans Brändli, Alterszentrum Blumenheim, Zofingen
Charlotte Eich-Hofer, Pflegezentrum Spital Zofingen
Hermann Enzi, Titlisstrasse 4
Agnes Trüssel-Marti, Grünau 5
Anna Plüss-Murri, Lindenhofstrasse 21
Hans Rudolf Fehlmann, Pflegezentrum Spital Zofingen
Hans Peter Christen, Winkelstrasse 2
Hans Ulrich Hug, Staufergutstrasse 14

Unsere App
Sei informiert & vernetze dich mit anderen.

Freud in unserer Kirchgemeinde

1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

Es wurden getauft:
Lino Starkermann, Gässli 14
Simon Luder, Lauterbachstrasse 18
Fynn Oskar Ruf, Weichlerweg 24
Amalia Anita Martinho Amorim, Schwarzhaar 24
Jaron Jesaja Senn, Zürichstrasse 53
Lea Sophie Hürzeler, Neuquartier 20
Tobia Stammbach, Gässli 55

Rückblick

Jubiläum Cevi Huus und Cevi Jungschar Oftringen-Rothrist

Am 16. September fand schweizweit der Cevi-Tag statt. Da wurde Werbung für das Angebot des Cevis gemacht.

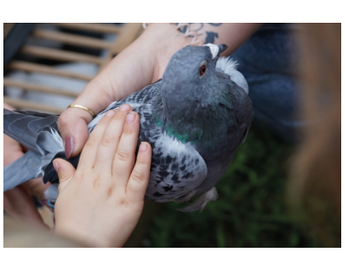
Auch die Cevi Jungschi Oftringen-Rothrist nimmt daran jedes Jahr teil. Dieses Jahr war der Anlass ganz besonders, denn der Cevi Tag wurde mit dem Jubiläums-Fest verbunden:

Der Nachmittag startete scheinbar normal mit einem Kinderprogramm. Die Teilnehmenden hatten den Auftrag, Geld zu sammeln für eine Werbeagentur. Bei den Händler:innen konnten verschiedene kreative Aufgaben gelöst werden, um Geld zu verdienen. Zum Beispiel wurde das Geschick beim Seile knüpfen herausgefordert oder die Schnelligkeit beim Wettrennen getestet. Zusätzlich traten verschiedene Gruppen gegeneinander an und so ging es auch kämpferisch zu und her. Am Schluss versöhnten sich wieder alle und versorgten sich mit Äpfel, Brot und Schokolade beim verdienten zVieri.

Unterdessen ist beim Cevi Huus die Cownin Pina Purzel eingetroffen, welche die Teilnehmenden gleich zu ihrer Show einlud. Dies war längst nicht die einzige Attraktion an diesem Abend. Die Kinder tobten sich auf der Hüpfburg aus und diverse Spielsachen wurden ausprobiert. Familien erkundeten das 35-jährige Cevi Huus mit einem Rätselparcours. Foto-Alben wurden durchgeblättert und eine Diashow genossen. So gewannen alle einen Einblick in die 60 Jahre Cevi Geschichte. Zur Feier des Tages liessen Teilnehmende und Leitende Tauben fliegen, welche symbolisch für die Anfang Jahr beschlossene Fusion zur Cevi Oftringen-Rothrist stand. Es war ein Erlebnis, die Vögel in den Händen zu halten und gemeinsam freizulassen.

Zum geselligen Teil des Abends gehörte natürlich ein gutes Essen, welches vom Alterszentrum Lindenhof gesponsort wurde, mit tollen Gesprächen. Viele ehemalige und aktive Cevianer:innen aus der Umgebung fanden den Weg zum Festgelände. Noch bei Kerzenschein wurde miteinander geredet und gelacht. Auch beim Aufräumen wurde fleissig mitangepackt. Die letzten Helfenden liessen dann den Abend noch am Feuer mit Marshmallows ausklingen. Erschöpft und zufrieden machten sich irgendwann auch die Letzten auf den Heimweg.

Livia Flückiger



Seminar Kultureller Wandel

Alles wird anders - oder nichts Neues unter der Sonne?

Ein Seminar zum Wandel der aktuellen Gesellschaft und wie wir uns als Christen dieser Herausforderung stellen können. Anschliessend an die Referate gibt es Gesprächsgruppen, wo Fragen und Gedanken ausgetauscht werden können zur Vertiefung.

Mitwirkende

Angela Bhend, Historikerin & Kulturwissenschaftlerin
David Bhend, Sozialdiakon & Jugendarbeiter
Basil Widmer, Pfarrer
Peter und Evelyn Wernli, Leitung Bereich junge Erwachsene

Themen der Referate

7. November
Von der einen Revolution zur anderen: Was die Kirche und das Warenhaus gemeinsam haben.
Angela und David Bhend

21. November
Die sich ständig reformierende Kirche: Was wir von den Reformatoren über die Zukunft unserer Kirche lernen können.
Basil Widmer

Was gestern noch galt, ist Morgen nichts mehr wert. Welche Antworten hat der christliche Glaube und wir als Kirche?
Peter Wernli

Dienstag, 7. und 21. November, je eine Durchführung am Morgen von 9.30 - 11.30 Uhr und eine am Abend von 19.30 - 21.30 Uhr im Untergeschoss der Kirche

ausblick

Rituale in der Beziehung

PaarLeben
An Zweiertischen gemütlich essen und trinken und Impulse für das Gespräch zu zweit erhalten: Rituale in der Beziehung.

Freiwilliger Unkostenbeitrag (Richtpreis CHF10.00 pro Person) für Apéro und 3-Gang-Menü.

Anmeldung bis 27. November an www.kirche-oftringen.ch/PaarLeben oder bei Monika und Beat Seiler, Obere Hauptstr. 2a, 4665 Oftringen, Tel. 062 797 53 09, paarleben@kirche-oftringen.ch

Samstag, 2. Dezember, 19 Uhr im UG der Kirche

Abonnement der Zeitung „reformiert."

Mit dem abgedruckten Einzahlungsschein können Sie einen freiwilligen Unkostenbeitrag an die Zeitung „reformiert." mit unserem Beilageblatt: „Reformierte Kirchgemeinde Oftringen/ News" entrichten. Im monatlichen Beilageblatt veröffentlichen wir unsere aktuellen Veranstaltungen, Lagerberichte und sonst viel Spannendes, Wichtiges und Interessantes.

Bitte den Vermerk: Abonnement «reformiert.» anbringen.
Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Spende!

Danke!

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH58 0642 8020 3200 9161 0
Ref. Kirchgemeinde
Kirchstrasse
4665 Oftringen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung **Betrag**
CHF

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH58 0642 8020 3200 9161 0
Ref. Kirchgemeinde
Kirchstrasse
4665 Oftringen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung **Betrag**
CHF

Unsere App
Sei informiert & vernetze dich mit anderen.

Kreativpause

Fraueobe

Für einen Abend der stressigen Vorweihnachtszeit entfliehen und in eine kreative Oase eintauchen. Nicht nur mit vollen Händen, sondern auch mit vollem Herzen nach Hause gehen.
Unkosten: Fr.15.00/Person
Anmeldung bis 4. November an fraueobe@kirche-oftringen.ch

Samstag, 11. November, 19 Uhr im Pfarrhaus, vis-à-vis Kirche

Konzert mit dem Duo Kang-Lappert

60+Nachmittag

Daniel Lappert ist ein weitherum bekannter und gefragter Flötist. Seine Konzerttätigkeit führt ihn regelmässig durch die ganze Schweiz, wie z. B. ans Menuhin Festival in Gstaad. Auch viele andere europäische Länder sowie Japan stehen auf dem Tourneeplan.
Er spielt regelmässig mit seiner Frau, der Pianistin Jinki Kang. Zusammen pflegen Sie ein breites Repertoire von originaler Flötenmusik. Sie erweitern das musikalische Spektrum aber auch immer wieder gerne mit zum Teil eigenen Arrangements.

Eröffnet wird das Konzert mit Vivaldis Flötenkonzert in c-moll, einem musikalischen Feuerwerk voller Temperament.

In der Mitte des Programms tauchen die beiden Interpreten mit Carl Reineckes Ballade Op. 288 in die deutsche Romantik ein, eine ihrer Lieblingsepochen.

Ein Highlight des Konzerts wird Mozarts Konzert in C-Dur für Flöte, Harfe und Orchester, in der Bearbeitung für Flöte und Klavier, sein. Es ist ein grosses Glück, dass Mozart den Auftrag bekam, dieses Konzert zu komponieren. Obwohl er die Flöte nicht besonders gerne hatte, was sicher auch an den damals klanglich noch nicht so gut entwickelten Flöten lag, entstand ein wunderbares Werk, brillant, anmutig, mit dem typischen Mozärtlichen Charme. Besonders zu erwähnen ist der langsame, tief berührende 2. Satz. Die Harfenstimme wird in dieser Bearbeitung vom Klavier übernommen, was den Klavierpart noch interessanter und virtuoser macht.

Lassen Sie sich vom perfekt aufeinander abgestimmten, leidenschaftlichen wie auch innigen Spiel des Duos Kang Lappert verwöhnen!

Geniessen Sie einen Nachmittag mit fantastischer Musik und einem Zvieri nach dem Konzert.

Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich am Montagmorgen bis 11.30 Uhr bei Sozialdiakonin Judith Schreyger, Tel. 062 797 63 33.

Dienstag, 14. November, 14.30 Uhr in der Kirche

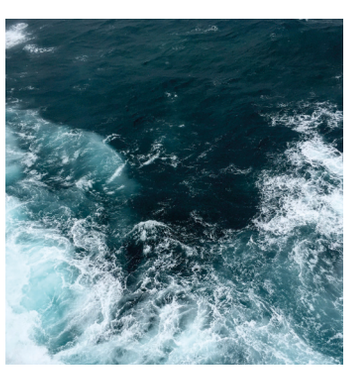
Die Kirche ist von Mo-Fr und So tagsüber für Sie offen.
Herzlich willkommen!

Chele-Zmettag

Die Trachtengruppe Oftringen-Küngoldingen verwöhnt Sie mit einem feinen Essen und Dessert. Das ist bekannt, dass die Landfrauenküche fein ist. Geniessen Sie das Essen, das jemand für Sie mit Liebe zubereitet und die Gemeinschaft am Tisch

Herzlichen Dank für Ihr Kommen und Ihre Unterstützung.

Sonntag, 19. November, 11.30 Uhr im Untergeschoss der Kirche



Innerlich zur Ruhe kommen

Segnungsabend

Befindest Du Dich in schwierigen Umständen, hat Dich eine Krise aus der Bahn geworfen? Fühlst du dich ausgelaugt, bestimmen Gefühle der Einsamkeit oder Traurigkeit deinen Alltag? Plagen dich körperliche Beschwerden oder eine Krankheit?

Ein Segen oder Gebet ist wohltuend, ermutigend und zeigt neue Perspektiven. Egal in welcher Herausforderung und Lebenslage Du Dich befindest: Wir sind für ein persönliches Gebet, einen Segenszuspruch oder für eine Salbung für Dich da.

Finde in besinnlicher Atmosphäre bei Live-Musik innerlich zur Ruhe und lasse dich beschenken.

Zwischen 19.30 und 21.00 Uhr ist ein Kommen und Gehen möglich. Alle sind herzlich willkommen, unabhängig der Konfession, Religionszugehörigkeit oder des spirituellen Hintergrundes.

Freitag, 24. November, 19.30 – 21.00 Uhr, in der Kirche

Kochen

Männerobe

Treffpunkt 16 Uhr im UG der Kirche zum Kochen unter Leitung von Kevin Hirt. Eine Begleitperson nach Wahl (Frau, Freundin, Arbeitskollege, …) geniesst dann zusammen mit dem Koch ab 19 Uhr das feine Nachtessen. Zwischen den verschiedenen Gängen gibt es Kurzinputs von Pfr. Dieter Gerster zu Kulinarik in der Bibel. Kosten pro Person, egal ob Koch oder Begleitung, CHF10.00. Falls die finanziellen Mittel begrenzt sind, ungeniert sich melden.

Anmeldung bis 19. November an maennerobe@kirche-oftringen.ch oder direkt in der App der Kirche Oftringen. Es gibt auch eine Vegi Option fürs Nachtessen. Bei der Anmeldung bitte vermerken, falls Vegi gewünscht ist.

Samstag, 25. November, 16 Uhr für Köche und 19 Uhr für Begleitperson im UG der Kirche

Reformierte Kirche Oftringen

Agenda

www.kirche-oftringen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 5. November

10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mit Pfr. Dieter Gerster und Orgel Kurztheater Bruderboot Kinderprogramm (s. Homepage)
10.00 Uhr	**Gottesdienst im Alterszentrum Lindenhof** Mit Stefan Schmitz (kath.)

Sonntag, 12. November

	Kein Gottesdienst am Morgen
19.00 Uhr	**Gottesdienst** Gesamtanlass Mit Evelyn und Peter Wernli und Band

Samstag, 18. November

20.00 Uhr	**@omic-Gottesdienst**

Sonntag, 19. November

10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mit Pfr. Basil Widmer und Orgel Trachtengruppe Tauf- und Segnungssonntag Kinderprogramm (s. Homepage)
11.30 Uhr	**Chele-Zmettag mit Trachtengruppe**

Sonntag, 26. November

10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mit Pfr. Dieter Gerster und Musikgesellschaft Oftringen-Küngoldingen Ewigkeitssonntag **Kinderprogramm (s. Homepage)**

Erwachsene

Abendgebet	freitags, 17.00 Uhr im Sitzungszimmer
Alterszentrum Lindenhof	Freitag, 10., 17. und 24. November, 10.15 Uhr im Raum der Stille
Fit im Kopf - mentales Training	montags, 15.30 - 17.30 Uhr im Untergeschoss der Kirche
Krabbelgruppe	Montag, 13. und 27. November, 15.00 – 17.00 Uhr im Untergeschoss der Kirche
Missions-Strickgruppe	Dienstag, 21. November, 14.00 – 16.00 Uhr im Pfarrhaus vis-à-vis Kirche
Secondhand-Shop	montags, 14.00 - 16.30 Uhr dienstags, 9.00 - 11.00 Uhr, freitags, 14.00 - 16.30 Uhr im «Spiis&Gwand», Obere Hauptstr. 2
Seminar: Unterwegs mit Gott	Dienstag, 28. November, 19.30 - 21.30 Uhr im Bistro
Tanz und Gebet	Samstag, 4. November, 10.00 Uhr, in der Kirche
Zämesyy	Freitag, 17. November, 19.00 Uhr im Bistro

Kinder, Jugend

Jungschar	Jeweils am Samstagnachmittag beim Cevi-Huus, siehe cevi-huus.ch
Jugend	@life-Gruppe: mittwochs, 20.00 Uhr im Untergeschoss der Kirche

Nach dem Gottesdienst

- Gelegenheit, für sich beten zu lassen
- Bistro

Spenden / Kollekten

Verein kirchliche Gemeindearbeit

Fehlend bis Ende August 2023:
40'260.–

Fehlend bis Ende Jahr 2023:
113'460.–

Kollekte August 2023
08. Aug.: **Fr. 341.97**
Mission 21, Basel
13. Aug.: **Fr. 744.98**
Vera Ulrich, Jugend mit einer Mission
20. Aug.: **Fr. 1338.95**
Gemeindeeigene Kollekte, Oftringen
20. Aug.: **Fr. 74.00**
Vida para Bienvenido (@ults-Gottesdienst)
27. Aug.: **Fr. 1960.57**
Open doors Schweiz, Lausanne

Spenden Banküberweisung
Clientis Sparkasse Oftringen
IBAN: CH58 0642 8020 3200 9161 0
Reformierte Kirchgemeinde Oftringen, 4665 Oftringen
Spenden können in der Schweiz von den Steuern abgezogen werden.

TWINT
ohne Spendenverdankung und Steuerabzugsmöglichkeit

So erreichen Sie uns

Reformierte Kirche Oftringen,
Kirchstrasse 11, 4665 Oftringen
sekretariat@kirche-oftringen.ch

Kontakt per E-Mail
vorname.name@kirche-oftringen.ch

Sekretariat
Ruth Giger
062 797 11 40
Präsidentin
Linda Stadtmann
076 592 91 78
Pfarramt
Dieter Gerster
062 797 80 69
Basil Widmer
062 797 34 50
Sozialdiakonie
David Bhend
078 647 65 77
Judith Schreyger
062 797 63 33
Kinderarbeit
Sybil Müller
079 502 50 55
Sigristin / Gastgeberin
Monika Schwaninger
077 496 74 25
Junge Erwachsene
Evelyn und Peter Wernli
062 797 03 22
Spiis&Gwand
Brigitte Lindt und Rita Klöti
079 857 68 60

Impressum

Herausgeberin: | Reformierte Kirche Oftringen
Redaktion: | Judith Schreyger, 062 797 63 33, judith.schreyger@kirche-oftringen.ch
Bildnachweis: Michal Hirt (Frontbild, Freud und Leid); Pixabay (Paarleben); Duo Kang-Lappert (60+); Una Matison (fraueobe); unsplash (Segnungsabend,Seminar); Cornelia Forrer (Trachtengruppe); Kurt und Manuela Fückiger (Cevi)